

DIE PERFEKTE FAMILIE

Musik und Text: Rolf Zuckowski

Die perfekte Mutter springt am Morgen fröhlich aus dem Bett,
und sie lächelt, als wenn sie noch niemals schlecht geschlafen hätt,
schafft den Haushalt nebenbei, kommt in der Firma gut voran,
wie ein Superweib, das keiner bremsen kann.

Der perfekte Vater kommt am Abend gut gelaunt nach Haus,
nimmt die Kinder auf den Arm, sieht immer fit und locker aus.
Gießt die Blumen, putzt die Fenster, trennt den Müll und schrubbt das Bad,
steht am liebsten in der Küche und weiß immer einen Rat.

Aber wer ist schon perfekt?
Auf der Erde wurde keiner je entdeckt.
Es hat jeder seine Schwächen,
die er nicht verbergen kann,
aber mit der Zeit gewöhnt man sich daran.

Die perfekte Mutter macht bei ihrer Arbeit niemals schlapp
und liest ihren Lieben alle Wünsche von den Augen ab.
Sie ist niemals krank und pflegt geduldig Mann und Kind gesund
und geht abends noch mal Gassi mit dem Hund.

Der perfekte Vater ruft von unterwegs zu Hause an,
und er fragt, ob er am Abend mit den Kindern spielen kann.
Er ist stolz, dass er von keinem den Geburtstag je vergaß,
und das Feiern mit Verwandten macht ihm immer wieder Spaß.

Aber wer ist schon perfekt ...

Das perfekte Kind ist sauber, brav und immer hilfsbereit,
man erkennt es daran, dass es nie "Ich will das aber!" schreit.
Kann sich überall benehmen, macht sich überall beliebt
und nervt niemals mit der Frage, ob es was zum Naschen gibt.

Aber wer ist schon perfekt?
Auf der Erde wurde keiner je entdeckt.
Es hat jeder seine Schwächen,
die er nicht verbergen kann,
aber mit der Zeit gewöhnt man sich daran.
Denn es heißt, dass man auch Schwächen lieben kann.